



Betriebsspiegel

Geschäftsführung: Stefanie Sannmann
Leiter der Erzeugung: Markus Walkusch-Eylandt

Demeter Betrieb seit 1986.

Arbeitskräfte: 21 ständige Mitarbeiter, 10 Saison-Mitarbeiter, 6 Auszubildende.

Betriebsgröße: 54 ha
Freilandgemüsebau: 19 ha
Gewächshausflächen: 15.000 m²
Folientunnel: 27.000 m²
Grünland: 24 ha

Betriebsflächen: Lehmiger Sand bis sandiger Lehm (Bodenpunkte 25 bis 70). Entwässerung durch Grabensysteme, seit 2008 überwiegend Drainage auf den Gemüseflächen. Alle Flächen können beregnet werden.

Anbau im Gewächshaus: u. a. Feldsalat, Radieschen, Kräuter, Salate und Wildsalate, Kohlrabi, Gurken, Tomaten. Teilweise eigene Jungpflanzenanzucht.

Anbau im Freiland: Feldsalat, Kräuter, Spinat, Mangold, Porree, Kohlrabi, Salate und Wildsalate, Hokkaido Kürbisse, Rote Bete.

Tierhaltung: auf ca. 24 ha Grünland, Mutterkuhherde (8 Kühe mit eigener Nachzucht), insgesamt 20 Tiere.

Kompostaufbereitung: Auf 2500 m² Fläche befestigter Kompostplatz zur Aufbereitung von organischen Reststoffen zu Qualitätskompost mit selbstfahrendem Wendegerät. Alle anfallenden Reststoffe wie Erde, Pflanzenreste, Verderb, Ernterückstände und der Mist der Rinderherde werden kompostiert.

Vermarktung: Naturkostgroßhandel, Gemüse Abo-Kisten
Im Jahr 2000 wurde das Gemüse-Abo in 3 km Entfernung vom Betrieb in das ehemalige Veiling-Gebäude ausgegliedert. Auf dem 9000 m² großen Gelände mit guter Verkehrsanbindung wird die Ware gelagert und zur Abholung durch die regionalen Großhändler kommissioniert.